

16./17.09.2022

Berlin (Kosmos)

Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer

BDÜ



PROGRAMM

7. FACHKONFERENZ SPRACHE UND RECHT

Rechtsvergleichung
in der Praxis

→ www.fsr2022.de



Premiumpartner



Sponsoren

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 16.09.2022

	Saal 1	Saal 6
8:30-9:00	Registrierung (im Foyer)	
9:00-10:30	ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG <ul style="list-style-type: none"> ■ Begrüßung: Keßler (Präsidentin des BDÜ), Dallmann (Programmverantwortliche) ■ Eröffnungspanel (Grothe, Dallmann): Rechtsvergleichung in der Rechtswissenschaft und in der Rechtsübersetzung 	
	 	
10:30-11:00	Kaffeepause (im Foyer) – Netzwerken an den Sprachtischen (im Umlauf) <i>Unterstützt von: Acolada GmbH Ralf Lemster Financial Translations GmbH</i>	
11:00-12:30	P1: DOLMETSCHEN VOR GERICHT <ul style="list-style-type: none"> ■ Hagemeyer-Witzleb: Die Arbeit mit Dolmetschern am Sozial- und Verwaltungsgericht ■ Stodolkowitz: Der Dolmetscher im strafgerichtlichen Verfahren – Überlegungen aus der Perspektive des Richters ■ Altuhova-Ossadnik: Der Gerichtsdolmetscher ■ Doumanidis: Die Aufzeichn. der Hauptverh. in Strafsachen Mod.: Altuhova-Ossadnik 	P2: LEGAL TECH <ul style="list-style-type: none"> ■ Seckelmann: Text und Kontext – oder die Frage danach, warum sich das Recht so schwer algorithmisieren lässt ■ Knappertsbusch: Legal Tech in der anwaltlichen Beratung ■ Burchardt: Die KI, die wir wollen – künstliche Intelligenz am Beispiel von Sprachtechnologie Mod.: Oehmen
12:30-12:40	Kurze Pause (im Foyer)	
12:40-13:30	P1: DOLMETSCHEN VOR GERICHT (FORTS.) <ul style="list-style-type: none"> ■ Hagemeyer-Witzleb: Die Arbeit mit Dolmetschern am Sozial- und Verwaltungsgericht ■ Stodolkowitz: Der Dolmetscher im strafgerichtlichen Verfahren – Überlegungen aus der Perspektive des Richters ■ Altuhova-Ossadnik: Der Gerichtsdolmetscher ■ Doumanidis: Die Aufzeichn. der Hauptverh. in Strafsachen Mod.: Altuhova-Ossadnik 	P11: FORCE MAJEURE (FR/EN) <ul style="list-style-type: none"> ■ Vuattoux-Bock: Zufall oder höhere Gewalt vs. Cas fortuit ou force majeure: unerwünschte Konsequenz der wörtlichen Übersetzung eines Konzepts des französischen Rechts ■ Delaney: Höhere Gewalt im englischen Recht Mod.: Delaney
13:30-14:30	Mittagspause (im Foyer) – Netzwerken an den Sprachtischen (im Umlauf)	
14:30-16:00	POLITISCHES PANEL: „QUALIFIZIERTE ÜBERSETZER UND DOLMETSCHER BEI GERICHT: UNVERZICHTBAR FÜR FAIRE GERICHTSVERFAHREN – DIE VERANTWORTUNG DER POLITIK“ <ul style="list-style-type: none"> ■ Thomas Kutschaty, MdL (SPD): Rechtsanwalt, Justizminister des Landes NRW a. D., Stellv. Vorsitzender der SPD, Landesvors. der SPD NRW und Vors. der SPD-Landtagsfraktion ■ Katrin Helling-Plahr, MdB (FDP): Rechtsanwältin, Rechtspolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion ■ Axel Müller, MdB (CDU): Vorsitzender Richter am Landgericht a. D., Mitglied des Rechtsausschusses im Deutschen Bundestag Mod.: Lemster 	P7: TERMINOLOGIE <ul style="list-style-type: none"> ■ Fernández-Nespral: Anwendung der Terminologie für das juristische zweisprachliche Wörterbuch ■ Schlüter-Ellner: DeepL als juristisches Wörterbuch ■ Winter: Terminologische Beeinflussung von Neuronaler Maschinellem Übersetzung Mod.: Schlüter-Ellner
16:00-16:30	Kaffeepause (im Foyer) – Netzwerken an den Sprachtischen (im Umlauf)	
16:30-18:00	P9: URKUNDENEXPERTENRUNDE <ul style="list-style-type: none"> ■ Schlüter-Ellner: Grenzen und Nutzen der EU-Apostillenverordnung ■ Dalügge-Momme: Urkundenübersetzen – was kann, was darf, was muss übersetzt werden? ■ Said: Das Märchen der „schnellen“ und „einfachen“ Urkundenübersetzungen ■ Schneider: Geschäftsmodell Urkundenübersetzer*in Mod.: Keßler 	P10: RECHTSSPRACHE <ul style="list-style-type: none"> ■ Baumann: Die Wörter „unberührt“, „vorbehaltlich“ und „unbeschadet“ in deutschen Gesetzen – der lange Weg zur Fachsprachlichkeit ■ Sigee: Die „Konjunktivitis“ der Juristen – Grammatikalische Besonderheiten der deutschen Rechtssprache ■ Mattissen: Demonstrativa in mehrsprachig verbindlichen Rechtsakten der EU Mod.: Dallmann
19:00	Abendveranstaltungen: Abendessen/Stadtführung (kostenpflichtige separate Buchung, nicht im Konferenzbeitrag enthalten)	

Saal 10

Saal 4

Saal 5

Registrierung (im Foyer)

8:30-9:00

9:00-10:30



Kaffeepause (im Foyer) – Netzwerken an den Sprachtischen (im Umlauf)

10:30-11:00

Unterstützt von: Acolada GmbH | Ralf Lemster Financial Translations GmbH

P3: SPANISCH

- **Cuenca Pinkert:** Vagheit, Unbestimmtheit und Ambiguität in der spanischen Rechtssprache
- **Lozano:** Homeoffice aus Spanien – Terminologie und (steuer-)rechtliche Umsetzung
- **Sotres Zapatero:** Von den Einkunftsarten bis zur Gewinnermittlung: ein terminologischer Vergleich zwischen der deutschen Einkommensteuer und dem spanischen IRPF
Mod.: Dr. Callejón

W1: FRANZÖSISCH

- **Hlawon:** Feinheiten der französischen Fachterminologie – Bedeutungen und Abgrenzungen
Mod.: Schillings

W2: ITALIENISCH

- **Montemarano:** Die Pflichtverletzungen im deutschen BGB – ein systematischer Blick für die Übersetzung ins Italienische
Mod.: Poggi-Reber

11:00-12:30

Kurze Pause (im Foyer)

12:30-12:40

P5: IRZ (SPRACHEN EHEMALIGER SOWJETREPubLIKEN)

- **Hülshörster:** Internationale Rechtsstaatsförderung durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. (IRZ)
Mod.: Nauen

NETZWERKEN

- **Netzwerken:** für Kanzleimitarbeiter

12:40-13:30

Mittagspause (im Foyer) – Netzwerken an den Sprachtischen (im Umlauf)

13:30-14:30

P8: FRANZÖSISCH

- **Bien:** Haftung für Vertragspflichtverletzungen nach deutschem und französischem Recht
- **Defever:** Deutsch-französisches Familienrecht: Illusion oder zukünftige Realität?
Mod.: Schillings

W3: ENGLISCH

- **Mustu:** Mensch gegen Maschine – der Showdown
Mod.: Delaney

W4: TSchechISCH

- **Sommerfeld:** Erbschaft, Nachlass, Pflichtteil: ein Überblick über das tschechische Erbrecht und die entsprechende Terminologie
Mod.: Wolter

14:30-16:00

Kaffeepause (im Foyer) – Netzwerken an den Sprachtischen (im Umlauf)

16:00-16:30

P17: ENGLISCH

- **Nietzer:** Fragestellungen in grenzüberschreitenden Unternehmensinsolvenzen am Beispiel Deutschland und USA
Mod.: Delaney

W5: SPANISCH

- **Ivanova, Plasencia:** Terminologie spanischer und deutscher Arbeitsverhältnisse im Vergleich: Übersetzungsprobleme und Lösungsstrategien
Mod.: Dr. Callejón

W6: POLNISCH

- **Jakimiec, Matthies:** Häufige Fehler in den deutsch-polnischen Übersetzungen im Strafverfahren aus Sicht der Verteidigung
Mod.: Wolter

16:30-18:00

Abendveranstaltungen: Abendessen/Stadtführung (kostenpflichtige separate Buchung, nicht im Konferenzbeitrag enthalten)

19:00

P: Panel W: Workshop Stand: 01.09.2022

PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 17.09.2022

	Saal 1	Saal 6
9:00–10:30	P12: GRIECHISCHES ZIVILRECHT (9:00–9:45 UHR) <ul style="list-style-type: none"> ■ Doumanidis: Das deutsche BGB und das griechische ZGB 	P13: DOLMETSCHEN IM JUSTIZVOLLZUG <ul style="list-style-type: none"> ■ Fischer: Einführung des Videodolmetschens im Justizvollzug des Landes Brandenburg ■ Helal: Dolmetschen für Arabisch im Justizvollzug – Dolmetschanlässe und sprachliche Besonderheiten Mod.: Wolter
10:30–11:00	Kaffeepause (im Foyer) – Netzwerken an den Sprachtischen (im Umlauf)	
11:00–13:00	KEYNOTE-PANEL: DEUTSCHES STRAFRECHT AUS DER PERSPEKTIVE ANDERER RECHTSSPRACHEN <ul style="list-style-type: none"> ■ Bohlander: „D. Grenzen meiner Sprache bedeuten d. Grenzen meiner Welt“ (Wittgenstein) – Interferenzen zw. Terminologie u. Substanz i. d. Konversation zwischen dt. u. engl. Strafrecht ■ Murillo Torres: Einfluss der deutschen strafrechtliche Terminologie auf die Entwicklung des kolumbianischen Strafrechts ■ Golovnenkov: Chancen und Grenzen übersetzungstechnischer Harmonisierung der Begriffe im Straf- und Strafprozessrecht (DE/RU) ■ Lettieri: Die Strafverteidigung in der deutsch-italienischen Gerichtspraxis und die Bedeutung der Sprachkenntnis Mod.: Pasternak	
13:00–14:00	Mittagspause (im Foyer) – Netzwerken an den Sprachtischen (im Umlauf)	
14:00–15:30	P16: MEHRSPRACHIGKEIT IN DER EU-JUSTIZ <ul style="list-style-type: none"> ■ Škvařilová-Pelzl, Rogner: Podiumsdiskussion zur Arbeitsweise des EuGH aus der Sicht einer RichterIn und einer Dolmetscherin Mod.: Wolter	P4: ARBEIT IN UND MIT KANZLEIEN <ul style="list-style-type: none"> ■ Poppendieck, Rückert, Reichenberg: Podiumsdiskussion zur Zusammenarbeit mit RechtsanwältIn auf Augenhöhe – Erwartungen des RechtsanwältIn an den Übersetzer und Erwartungen des Übersetzers an den Rechtsanwalt Mod.: Delaney
15:30–16:00	Kaffeepause (im Foyer) – Netzwerken an den Sprachtischen (im Umlauf)	
16:00–17:00	SCHLUSS-PANEL: VERDOLMETSCHUNG ALS MENSCHENRECHT <ul style="list-style-type: none"> ■ Darsow-Faller: Der Anspruch auf eine*n Dolm. als Grund- und Menschenrecht aus dt. und europ. Perspektive ■ N. N. Mod.: Delaney ■ Verabschiedung: Keßler, Dallmann	
17:00	Verabschiedung (im Foyer): Netzwerken mit Sekt und Wraps	

Saal 10

P14: ERBRECHT (ES/IT)

- **Wienhöfer-Lozano:** Einführung in das spanische Erbrecht
 - **Poggi-Reber:** Deutsch-italienische Rechtsfälle vor und nach der EU VO 605/2012
 - **Rösner:** Vom Pflichtteil oder der Pflicht, (den Nachlass) mit anderen zu teilen
- Mod.: Schlüter-Ellner

Saal 4

P15: RUSSISCH

- **Himmelreich:** Schuldverhältnis – Obligation – обязательственное отношение; Schuldrecht im dt.-russ. Vergleich
 - **Galander:** Herausforderungen beim Abschluss deutsch-russischer Verträge aus juristischer Sicht (Begrifflichkeiten und Rechtsverständnis)
 - **Nauen:** Rechtsvergleichung und Translation im dt. und russ. Familienrecht
- Mod.: Nauen

Saal 5

W7: ENGLISCH

- **Delaney, Dallmann:** Tücken der Terminologie – gleiche Begriffe in unterschiedlichem Kontext
- Mod.: Dallmann

9:00–10:30

Kaffeepause (im Foyer) – Netzwerken an den Sprachtischen (im Umlauf)

10:30–11:00

W8: POLNISCH
(11:00–12:30 UHR)

- **Malyszek:** Deutsches und polnisches Familienrecht – Vergleich ausgewählter Rechtsinstitute mit Übertragungsvorschlägen
- Mod.: Wolter

W9: NIEDERLÄNDISCH
(11:00–12:30 UHR)

- **Jakobs:** Civiele rechtspraak in Nederland en Duitsland – een korte rechtsvergelijking aan de hand van praktische vertaalvoorbeelden
- Mod.: Oehmen

11:00–13:00

Mittagspause (im Foyer) – Netzwerken an den Sprachtischen (im Umlauf)

13:00–14:00

P18: IMMOBILIENRECHT (IT/FR/NL)

- **Mincke:** Niederländisches Immobilienrecht
 - **Wiesmann:** Der Immobilienkaufvertrag in Italien und Deutschland
 - **Dalügge-Momme:** Vergleichendes Immobilienrecht Deutschland/Frankreich
- Mod.: Schillings

P19: DOLM. – SPEZIELLE HERAUSFORDERUNGEN

- **Griebel:** „Wenn ich abhöre, bin ich ein Roboter.“ Die Rolle von Sprachmittlern in der geheimen Kommunikationsüberwachung
 - **Radeke, Nauen:** Schimpf und Schande bei Gericht: Übersetzen und Dolmetschen von und Expertise zu verbalen Tiefschlägen
- Mod.: Nauen

W10: SPANISCH

- **Schlüter-Ellner, Wienhöfer Lozano:** Übersetzung erbrechtlicher Texte Spanisch–Deutsch/ Deutsch–Spanisch
- Mod.: Schlüter-Ellner

14:00–15:30

Kaffeepause (im Foyer) – Netzwerken an den Sprachtischen (im Umlauf)

15:30–16:00

16:00–17:00

Verabschiedung (im Foyer): Netzwerken mit Sekt und Wraps

17:00